

-0-

19. SITZUNG

Sitzungstag: 22.Juni 1977.

Sitzungsort: Gemeindeamt-Sitzungssaal

| Anwesend | abwesend | Abwesenheitsgrund |
|----------|----------|-------------------|
|----------|----------|-------------------|

Vorsitzender:

Elmar Kalb

Niederschriftführer:

Siegfried Jenni

Benno Dörn

Friedrich Walter

Anton Büchel

Dr. Erwin Sonderegger

Reinold Begle

Ernst Jussel

Erich Gabriel

Walter Amann

Elmar Rauch

Rudolf Matt

Otto Erne

Adalbert Fischer

Friedrich Kraczmer

Reinhold Oberscheider

Fritz Amann

Ing. Johann Amann

Bruno Salzmann

-00-

Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschriften der beiden letzten Sitzungen der Gemeindevertretung
2. Beschlußfassung über die weitere Vorgangsweise beim Arzthausbau
3. Berichte des Vorsitzenden
4. Anfragenbeantwortung

Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, 22.6.1977 um 20.30 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes stattgefundene

19. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerin. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, die Gem.Räte Anton Büchel, Dr.
Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmer, 12 Gemeindevertreter
und der Ersatzmann Ing. Siegfried Stähele.
Arch. Dipl. Ing. Greußing wegen Pkt. 2 der TO.
Entsch. abwesend: GV Benno Dörn

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 19. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 17. Sitzung wird ohne Gegenantrag
auf Abänderung mit 17 : 1 Stimmen genehmigt.
Die Verhandlungsschrift der 18. Sitzung wird vom Schriftführer
verlesen und von der Gem.Vertretung ohne Einwand
angenommen.

2. Arzthaus:

Der Vorsitzende berichtet, daß auf Grund der bekannten
Situation beim Arzthausbau am Montag, 20.6. und Mittwoch,
22.6.77 zwischen dem Architekten Greußing und dem Bürgermeister
sowie dem Obmann des Arzthausausschusses ausführliche
Gespräche stattfanden. Der Statiker war bei der ersten
Aussprache ebenfalls anwesend. Als Ergebnis dieser Aussprachen
wird vom Vorsitzenden folgender Antrag gestellt:

a) Die zum Teil konstruktionsbedingte Änderung der Dachneigung
auf 21 Grad wird als Planänderung bei der Baubehörde
zur Bewilligung vorgelegt.

b) Alle durch diese Planänderung entstehenden Erhöhungen

der Baukosten sowie der eventuellen Nebenkosten werden vom Planungsbüro übernommen.

c) Im Dachboden wird durch die Verstärkung der Pfetten und der teilweisen Entfernung von Stützen eine bessere Nutzung des Raumes ermöglicht. Diese Kosten werden ebenfalls vom Planungsbüro zur Gänze übernommen.

d) Über die anderen festgestellten Baumängel wird mit dem Planungsbüro und den ausführenden Firmen eine eigene Klärung herbeigeführt.

-2-

Der vorgenannte Antrag gibt Anlaß zu einer längeren Diskussion. Vorallem Sprecher von SPÖ und FPÖ verlangen eine Ausführung des Baues nach Maßgabe des genehmigten Planes, das heißt, daß die Dachneigung mit 18 Grad ausgeführt und die verursachten Mehrkosten vom Büro Greußing getragen werden sollen.

Nach Schluß der Rednerliste wird der Antrag des Vorsitzenden mit 12 : 6 Stimmen angenommen.

3. Berichte des Vorsitzenden:

a) Das wasserbautechnische Gutachten vom 21.6.77 des Landeswasserbauamtes über die weitere Regulierung des Wiesenbaches wird zur Kenntnis gebracht. Demzufolge wäre die Regulierung nur des Teiles A (im verbauten Gebiet) möglich. Diese Angelegenheit wird in nächster Zeit wieder betrieben werden.

b) Am 21. Juni fand ein Informationsgespräch mit Dipl. Ing. Rohner von der Agrarbezirksbehörde über die Zusammenlegung von Feldern statt, an dem 3 Vertreter der Landwirte, der Obmann des Unterausschusses für Land- und Forstwirtschaft sowie der Bürgermeister teilnahmen.

4. Anfragenbeantwortung:

Bezüglich Erstellung des Dorfbrunnens bei der Kirche ergeben sich Verzögerungen, weil der hierfür vorgesehene Facharbeiter der Fa. Tomaselli bereits längere Zeit arbeitsunfähig ist.
Bei Beobachtung von verkehrswidrigem Parken durch PKW an Kreuzungen soll die Gendarmerie verständigt werden.

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

19. SITZUNG

Sitzungstag:

22. Juni 1977

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

| Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *) | | |
|--|----------|-------------------|
| anwesend | abwesend | Abwesenheitsgrund |
| Vorsitzender: Elmar Kalb | | |
| Niederschriftführer: Siegfried Jenni | | |
| Benno Dörn Friedrich Walter Anton Büchel Dr. Erwin Sonderegger Reinold Begle Ernst Jussel Erich Gabriel Walter Amann Elmar Rauch Rudolf Matt Otto Erne Adalbert Fischer | | |
| Friedrich Kraczmer Reinhold Oberscheider Fritz Amann | | |
| Ing. Johann Amann Bruno Salzmann | | |
| Arch. Rudolf Greußing wegen TO-Pkt. 2 | | |

des § 38 GG

Beschlußfähigkeit im Sinne ~~des § 38 GG~~ war ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —

Zu Punkt- - - - -

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschriften der beiden letzten Sitzungen der Gemeindevertretung
2. Beschlußfassung über die weitere Vorgangsweise beim
Arzthausbau
3. Berichte des Vorsitzenden
4. Anfragenbeantwortung

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Mittwoch, 22.6.1977 um 20,30 Uhr im Sitzungs-
saal des Gemeindeamtes stattgefundene

19. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, die Gem.Räte Anton Büchel, Dr.
Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmer, 12 Gemeinde-
vertreter und der Ersatzmann Ing. Siegfried Stähele.
Arch.Dipl.Ing. Greußing wegen Pkt. 2 der TO.

Entsch. abwesend: GV Benno Dörn

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 19. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 17. Sitzung wird ohne Gegen-
antrag auf Abänderung mit 17 : 1 Stimmen genehmigt.

Die Verhandlungsschrift der 18. Sitzung wird vom Schrift-
führer verlesen und von der Gem. Vertretung ohne Einwand
angenommen.

2. Arzthaus:

Der Vorsitzende berichtet, daß auf Grund der bekannten
Situation beim Arzthausbau am Montag, 20.6. und Mittwoch,
22.6.77 zwischen dem Architekten Greußing und dem Bürger-
meister sowie dem Obmann des Arzthausausschusses ausführ-
liche Gespräche stattfanden. Der Statiker war bei der ersten
Aussprache ebenfalls anwesend. Als Ergebnis dieser Aus-
sprachen wird vom Vorsitzenden folgender Antrag gestellt:

- a) Die zum Teil konstruktionsbedingte Änderung der Dach-
neigung auf 21 Grad wird als Planänderung bei der Bau-
behörde zur Bewilligung vorgelegt.
- b) Alle durch diese Planänderung entstehenden Erhöhungen
der Baukosten sowie der eventuellen Nebenkosten werden
vom Planungsbüro übernommen.
- c) Im Dachboden wird durch die Verstärkung der Pfetten und
der teilweisen Entfernung von Stützen eine bessere Nutzung
des Raumes ermöglicht. Diese Kosten werden ebenfalls vom
Planungsbüro zur Gänze übernommen.
- d) Über die anderen festgestellten Baumängel wird mit dem
Planungsbüro und den ausführenden Firmen eine eigene
Klärung herbeigeführt.

Der vorgenannte Antrag gibt Anlaß zu einer längeren Diskussion. Vorallem Sprecher von SPÖ und FPÖ verlangen eine Ausführung des Baues nach Maßgabe des genehmigten Planes, das heißt, daß die Dachneigung mit 18 Grad ausgeführt und die verursachten Mehrkosten vom Büro Greußing getragen werden sollen.

Nach Schluß der Rednerliste wird der Antrag des Vorsitzenden mit 12 : 6 Stimmen angenommen.

3. Berichte des Vorsitzenden:

- a) Das wasserbautechnische Gutachten vom 21.6.77 des Landeswasserbauamtes über die weitere Regulierung des Wiesenschaches wird zur Kenntnis gebracht. Demzufolge wäre die Regulierung nur des Teiles A (im verbauten Gebiet) möglich. Diese Angelegenheit wird in nächster Zeit wieder betrieben werden.
- b) Am 21. Juni fand ein Informationsgespräch mit Dipl.Ing. Rohner von der Agrarbezirksbehörde über die Zusammenlegung von Feldern statt, an dem 3 Vertreter der Landwirte, der Obmann des Unterausschusses für Land- und Forstwirtschaft sowie der Bürgermeister teilnahmen.

4. Anfragenbeantwortung:

Bezüglich Erstellung des Dorfbrunnens bei der Kirche ergeben sich Verzögerungen, weil der hierfür vorgesehene Facharbeiter der Fa. Tomaselli bereits längere Zeit arbeitsunfähig ist.

Bei Beobachtung von verkehrswidrigem Parken durch PKW an Kreuzungen soll die Gendarmerie verständigt werden.

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

